



**Protokoll zur  
Gemeinsamen Sitzung Bürgeraktion - Grüne  
am Montag, 2. Juni 2025, ab 19.00 Uhr  
in Musbach**

**Anwesend:** E. Gebele – B. Altendorf-Jehle – L. Weinbrecht – F. Weitkamp – G. Blickle – S. Blickle – G. Lörcher – A. Lörcher – K. Fellermann – D. Breyer – R. Maurer – H. Rehberg

Herr Joachim Böhm und sieben Mitglieder des Ortschaftsrates und aus der Ortschaft

**Entschuldigt:** M. Däumler – S. Seidler – S. Voegeli – C. Harrison – B. Leix – G. Kerig

### **Teil I**

Um 19.00 Uhr empfängt der Ortsvorsteher von Musbach, Herr Joachim Böhm, die BA in den Räumen der Ortsverwaltung und präsentiert nach einer Vorstellungsrunde die Gemeinde Musbach:

- Nach einem kurzen historischen Überblick stellt der Ortsvorsteher die Vereine Musbachs vor und zeigt die verschiedenen Wanderwege und Loipen.
- Darauf werden Rast- und Festplätze sowie wiederkehrende Veranstaltungen und Feste beschrieben.
- Anschließend gibt Herr Böhm Einblick in die Flurneuordnung und in die für Windanlagen vorgesehenen Standorte, die in Musbach kaum auf Widerstand stoßen.
- Mit einer Verkostung des Musbacher Apfelsafts wird auch die Pflege der Obstbäume auf der Gemarkung vermittelt.
- Als neu Zugezogener in Musbach wird der Biber am Stöckerbach bezeichnet. Bilder machen deutlich, welche Veränderungen in der Landschaft durch das Tier verursacht werden.
- Darauf schildert H. Rehberg als Anlieger die Problematik im Zusammenhang mit der Ansiedlung des Bibers und fordert ein städtisches bzw. den Kreis betreffendes Biberkonzept.
- Auf Nachfrage teilt Herr Böhm mit, dass das Wasser des Stöckerbachs nicht mehr durch die Deponie Bengelbrück belastet sei. Allerdings seien seit geraumer Zeit keine Proben mehr genommen worden.
- R. Maurer möchte wissen, ob irgendwelche Vorstellungen oder Pläne für die großen leerstehenden Anwesen in Musbach existieren. Die Antwort ist negativ.
- Ein Ortschaftsrat moniert, dass der geschotterte Gehweg zwischen Ober- und Untermusbach jeden Winter durch den Schneepflug beschädigt wird und wieder hergerichtet werden muss. Er betrachtet diese wiederkehrende Investition als sinnlos und möchte eine dauerhafte Herstellung (Asphaltierung).
- Der Wunsch wird geäußert, dass Privatpersonen gefördert werden sollten, wenn sie

private Investitionen in den erhaltenswerten Gebäudebestand in den Ortsteilen vornehmen wollen.

- L. Weinbrecht ist es wichtig, dass Windkraftanlagen vor allem auf städtischen Flächen errichtet werden, damit auch die Einnahmen der Gemeinde zugute kommen.
- A. Lörcher dankt Herrn Böhm für die Einladung und die informative Präsentation und ebenso für die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder des Ortschaftsrates. Auch dieses Engagement bei einer zusätzlichen kommunalpolitischen Veranstaltung zeige, wie intensiv sich die Bürgerinnen und Bürger Musbachs für ihre Gemeinde einsetzen.

## Teil II

Monatssitzung (ab 20.20 Uhr)

- *Rückmeldungen zum Ausflug zur Badekultur-Ausstellung in Stuttgart sind eingegangen und wurden weitergeleitet. - Wie weit ist inzwischen der Stand der Vorbereitung?*

Die Exkursion nach Stuttgart wird am Samstag, 19. Juli 2025 mit 12 Teilnehmer/inne/n durchgeführt. Abfahrt ist ab FDS Hbf. um 8.11 Uhr. Eine Führung durch die Ausstellung wird von B. Altendorf-Jehle gebucht. Nach einer Mittagspause wird eine etwa einstündige Führung durch Stuttgart angeboten, die G. Bickle arrangiert. Anschließend Rückfahrt nach FDS.

- *Weitere Themen können sich während des Gesprächs ergeben.*
- Die Anwesenheit des Bibers wird unweigerlich zu einer Auseinandersetzung zwischen Naturschützern und Grundstückbesitzern führen. Deshalb ist es notwendig, dass öffentlich erörtert und ein Biber-Konzept mit entsprechenden Maßnahmen erstellt wird.
- L. Weinbrecht möchte im Rahmen der Aktion STADTRADELN eine Radtour zu verschiedenen Windrädern in der Region anbieten, um zu zeigen, wie im Laufe der Zeit die landschaftlichen Eingriffe durch die Natur wieder ausgeglichen werden.
- E. Gebele stellt die finanzielle Situation von Kreis und Stadt dar, die permanent unterfinanziert sind, da die von Bund und Ländern den Kommunen übertragenen Aufgaben nicht angemessen finanziert werden. Dazu ergänzt K. Fellermann, dass die anstehende Sanierung der Technik des Panoramabads und weitere notwendige Maßnahmen sich auf einen Betrag von 30 – 40 Mill. Euro belaufen werden.

- *Wann und wo soll die kommende Monatssitzung stattfinden?*
- Die Anwesenden sind sich darin einig, dass der heutige Ortstermin in Musbach die reguläre Monatssitzung Juni ersetzt.
- Gleichfalls stimmen sie darin überein, dass die Exkursion nach Stuttgart als Monatsveranstaltung Juli gilt.
- Die nächste reguläre Monatssitzung findet also erst wieder im September statt.

**Nächste Monatssitzung: Im September  
Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.**

**Für das Protokoll:**

**Freudenstadt, 3. Juni 2025**

**A. Lörcher**